

# Inhalt

<b>Einleitung .....</b>	<b>7</b>
<b>1      Was ist pflegerisches Entlassungsmanagement? .....</b>	<b>9</b>
1.1    Der Kern des pflegerischen Entlassungsmanagements .....	9
1.2    Der Expertenstandard »Entlassungsmanagement in der Pflege« .....	11
1.3    Handlungsgrundsätze .....	17
1.4    Exkurs: Der »Rahmenvertrag Entlassmanagement« .....	22
<b>2      Die Arbeitsschritte des Entlassungsmanagements .....</b>	<b>24</b>
2.1    Risikoscreening und erste Bedarfseinschätzung .....	25
2.2    Vertiefende Bedarfseinschätzung .....	35
2.3    Maßnahmenplanung .....	41
2.4    Durchführung: Information, Beratung, Anleitung und Schulung .....	43
2.5    Durchführung: Kooperation und Koordination .....	52
2.6    Überprüfung der Entlassungsplanung .....	67
2.7    Nach der Entlassung .....	69
<b>3      Organisationsformen des pflegerischen Entlassungsmanagements .....</b>	<b>75</b>
3.1    Stellen für Pflegeüberleitung .....	75
3.2    Überleitung durch Pflegekräfte im Stationsdienst .....	79
3.3    Case Management-Konzepte .....	80
3.4    Modelle der Übergangsversorgung .....	83
3.5    Multidisziplinäre Entlassungsallianzen .....	85
3.6    Entlassungsmanagement durch externe Institutionen .....	86
<b>4      Patientenprobleme nach der Krankenhausentlassung .....</b>	<b>89</b>
4.1    Problem- und Bedarfslagen nach der Krankenhausentlassung .....	89
4.2    Patienten mit Versorgungsverantwortung .....	95
4.3    Patienten mit kognitiven Beeinträchtigungen .....	96
4.4    Entlassungsmanagement bei Kindern .....	102

<b>5</b>	<b>Strukturelle Grundlagen .....</b>	<b>106</b>
5.1	Entwicklung einer Konzeption .....	106
5.2	Qualifikationsanforderungen .....	111
5.3	Zusammenarbeit zwischen Pflege und Krankenhaussozialdiensten .....	112
5.4	Netzwerkarbeit .....	115
5.5	Entlassungsmanagement, DRGs und koordinierte Versorgung .....	117
	<b>Schlussbemerkung .....</b>	<b>120</b>
	<b>Literatur .....</b>	<b>122</b>
	<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>125</b>
	<b>Anhang .....</b>	<b>127</b>
	Anhang A: Profil eines Risikoscreenings .....	127
	Anhang B: Inhaltliche Dimensionen eines differenzierten Assessments .....	128
	Anhang C: Überprüfung einer Konzeption .....	131